

## 30. Weinländer Nostalgieschiessen mit guter Beteiligung

*Vier Kategoriensieger dürfen auf das Briener Rothorn*

Im Stand Rheinau hat der SV Dachsen das 30. Weinländer Nostalgieschiessen durchgeführt. Gesamthaft nahmen 373 Schützen aus 71 Vereinen teil, wobei im Jubiläumsjahr zusätzlich mit einem Auszahlungsstich drei Stiche geschossen werden konnten.

Roland Müller

Es sind nun 31 Jahre her, als der damals noch existierende MSV Rheinau zusammen mit dem SV Dachsen im Gemeinschaftsschiessstand Rheinau das erste Nostalgieschiessen durchführten. Dabei stand bei den Gründern das Zeigen von Hand und auch der spezielle Nostalgiestich mit dem Karabiner im Vordergrund. Doch es zeigte sich, dass die Schützen die Vorzüge der elektronisch gezeigten Scheiben vorzogen, so dass seit 1999 auf Sius-Scheiben geschossen wird und auch der Karabiner für den Nostalgiestich hat ausgedient. Nachdem 2020 der Anlass nach dem ersten Schiesstag abgebrochen und 2021 nicht durchgeführt werden konnte, stand nun das 30. Nostalgieschiessen an, wo zusätzlich zu den beiden traditionellen Stichen mit dem Vereinsstich auf die A10 Scheibe (6 ES, 4 Serie) und dem Nostalgiestich A100 (4 ES) zusätzlich ein Auszahlungsstich (A100, 4 Schuss) angeboten wurde.



In diesem Jahr beteiligten sich aus 71 Sektionen und Vereinen - wobei deren 19 rangiert werden konnten - 373 Teilnehmer, was leicht unter der letzten ordentlichen Durchführung 2019 liegt. Mit 21 Schützen stellte der MSV Benken die grösste Sektion. Die Auszeichnungsquote liegt mit 59,5 Prozent deutlich unter dem Niveau von 2019, wo 66,5 Prozent verzeichnet worden sind. Deutlich über diesem Mittelwert liegen die 18 Teilnehmer mit der freien Waffe (85,7 Prozent) und die 143 Teilnehmer mit dem Stgw57/03 mit 69,2 Prozent. Auffallend ist, dass die 50 Standardgewehrshützen mit 58 Prozent knapp unter dem Mittelwert liegen. Ebenfalls leicht unter dem Mittelwert mit 57 Prozent klassierten sich die 114 Schützen mit dem Stgw90. Hingegen sind die 18 Teilnehmer mit dem Karabiner (27,8 Prozent) und die 27 Schützen mit dem Stgw57/02 (22,2 Prozent) deutlich abgeschlagen.



*Martin Bruderer vom SV Dachsen betreut den Dachsender Gemeinderat Rolf Hofer am Stgw57.*

Im Vereinsstich schossen gleich deren fünf 97 Punkte, so dass um den Sieg und die weiteren Ränge der Tiefstschuss respektive Alter entscheiden musste. Dank seinem 98er gewinnt Ernst Freimüller (SV Humlikon – Adlikon) vor Urs Stähli (1961, SV Ossingen), Anita Ernst (1968, SV Wilchingen – Osterfingen) und Roman Ochsner (1995, Standschützen Oberwinterthur). Schlussendlich landete Marcel Ochsner (Standschützen Oberwinterthur) auf dem fünften Rang. Im von 219 Teilnehmern geschossenen Nostalgiestich schoss Lorenz Meier (SV Rüdlingen) mit 379 Punkten das beste Resultat. Auf den weiteren Rängen folgen Urs Zihlmann (SG Hefenhofen – Dozwil) mit 376 sowie mit je 373 Punkten Marcel Ochsner und Jürg Meister (SV Merishausen).



*Der Rheinauer Gemeinderat Adrian Zwahlen wird durch Martin Bruderer am Stgw90 betreut.*

Beim Auszahlungsstich schossen im Feld A (Standard- und Freigewehr) mit Urs Zihlmann (SG Hefenhofen – Dozwil), Hans Baumann (SV Wilchingen-Osterfingen) und Sascha Dünki (Standschützen Oberwinterthur) je 376 Punkte. Das höchste Resultat schoss am im Feld D (Stgw57/03, Karabiner) Doris Rey (SV Rüdlingen) mit 382 Punkten. Dahinter folgt Ulrich Amsler (FSV Frick) mit 374 Punkten. In Feld E und E1 (Stgw57/02, Stgw90) schoss ebenfalls mit Simona Künzler (FS Heiden) eine Frau mit 364 Punkten das höchste Resultat, Christian Meister

(Standschützen Neuhausen a/Rhf.) landete mit 361 Punkten auf den zweiten Rang.

### Vier Spezialgewinner

Für die Gewinner der Spezialpreise in den vier Kategorien wartet je ein Gutschein im Wert von 150 Franken für eine Fahrt auf das Briener Rothorn. Hier nimmt man automatisch teil, wenn man den Vereins- und Nostalgiestich schießt. Dafür wird Resultat aus dem Vereinsstich zu 100 sowie 20 Prozent der Punktezahl vom Nostalgiestich gewertet. In der Kat. A entschieden gerade einmal 0,4 Punkte um den Sieg. Marcel Ochsner gewann mit 171,6 Punkte (97 Punkte Vereinsstich/373 Punkte Nostalgiestich) knapp vor Urs Zihlmann mit 171,2 Punkten. Im Feld D (Stgw57-03, Karabiner) konnte sich Lorenz Meier dank dem besseren Resultat im Nostalgiestich mit 169,8 Punkten gegen Gerhard Riedener (MSV Untereggen) mit 2,2 Punkten Vorsprung durchsetzen. In der Kat. E (Stgw 90) führt Walter Langhart (MSV Winterthur) mit 163,4 Punkten die Rangliste mit zwei Punkten Vorsprung auf Matthias Schwitter (SG Weinfeld) dank seinen 372 Punkten im Nostalgiestich an. Im E1 (Stgw57-02) heisst der Gewinner Bruno Pletscher (SG Waltalingen), welcher mit 157 Punkten deutlich gewonnen hatte.

Traditionsgemäss lädt das OK jeweils Gastschützen aus beiden Gemeinden sowie Verbänden ein. Der Rheinauer Gemeinderat Adrian Zwahlen schoss mit dem Stgw90 77 Punkte im Vereins- und weitere 129 Punkte im Nostalgiestich. Auch der Dachsen Gemeinderat Rolf Hofer wagte die Teilnahme und erzielte mit dem Stgw57/02 73 respektive 280 Punkte. Die detaillierten Ranglisten sind auf dem Homepage des SV Dachsen aufgeschaltet ([www.svdachsen.ch](http://www.svdachsen.ch)).